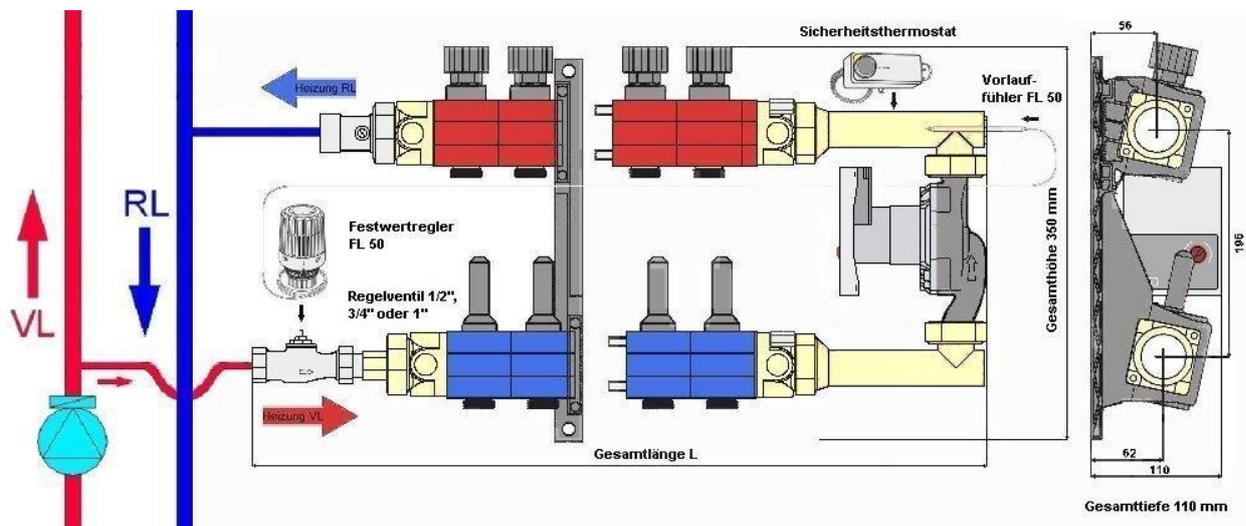


PUMPEN – VERTEILERSTATION mit Festwertregler FL 50

Bestehend aus:

Festwertregler FL 50 (20°-50°C), inkl. Regelventil 1/2" – 3/4" od. 1", Sicherheitsthermostat AT 90, drehzahl geregelter Umwälzpumpe (230 V, 25/6), steckerfertiger Verkabelung von AT 90 und Pumpe, Kugelventil 1", Rückschlagventil, sowie einem kompl. SBK - Heizkreisverteiler 3000 mit sämtlichen Verbindungsleitungen.

Hydraulisches Schema, Maße und Regelventilgrößen:



Anzahl der Heizkreise	Regelventil	1 1/2"	2 1/2"	3 1/2"	4 1/2"	5 3/4"	6 3/4"	7 3/4"	8 1"	9 1"	10 1"	11 1"	12 1"
Gesamtlänge L (mm)		460	515	570	625	695	750	805	875	930	985	1040	1095
Länge Zugstangen Blau (mm)		80	135	190	245	300	355	410	465	520	575	630	685
Länge Zugstangen Rot (mm)		95	150	205	260	315	370	425	480	535	590	645	700

Funktion Festwertregler FL 50:

Über das Regelventil mit aufgebautem Festwertregler FL 50 wird durch Beimischen von heißem Kesselwasser in den FBH-Rücklauf die am Festwertregler eingestellte Temperatur geregelt. Durch einen Tauchfühler (nach der Pumpe) wird jede Vorlauftemperaturänderung exakt und schnell auf das Regelventil übertragen. Ein eingebautes Rückschlagventil verhindert beim Füllen der einzelnen Kreise einen direkten Kurzschluss der Umwälzpumpe.

Füllen nur über den FBH-Vorlauf!

Die hohe Ansprechgenauigkeit des flüssigkeitsgefüllten Tauchfühlers des Festwertreglers in Verbindung mit dem dazugehörigen Regelventil ergibt eine besonders stabile Regelung ohne Hilfsenergie.

Hinweis:

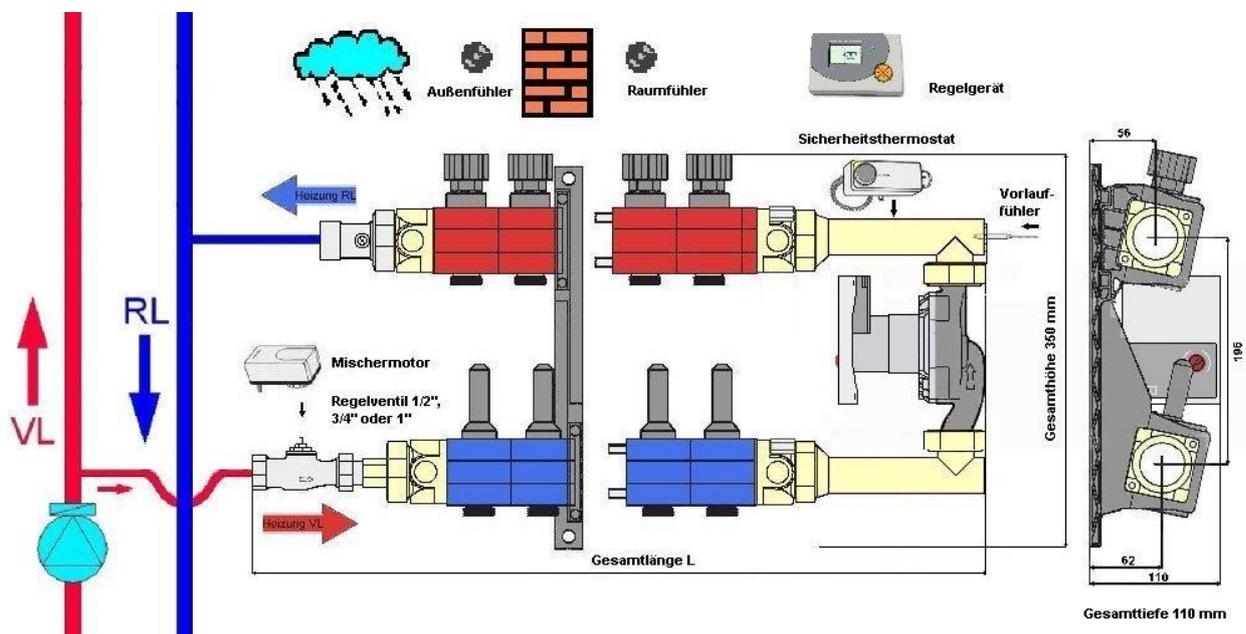
Um eine einwandfreie Funktion herzustellen, muss die Vorlauftemperatur vom Kesselwasser min. 5°C höher sein als die am Festwertregler FL 50 eingestellte Temperatur. In vielen Fällen ist ein paralleler, elektrischer Anschluss der Pumpen-Verteilerstation mit der externen Umwälzpumpe der Heizungsanlage zu empfehlen. Ein zusätzlich dazwischen installierter Schalter ermöglicht ein getrenntes Abschalten der FBH-Umwälzpumpe. Sollte bei Anlagen mit Wärmemengenzähler die externe Umwälzpumpe im Sommer in Betrieb sein, ist das Kugelventil am Vorlaufverteiler zu schließen, um eine unerwünschte Wärmezirkulation zu verhindern.

PUMPEN – VERTEILERSTATION mit witterungsgeführter Vorlauftemperaturregelung ATR 63-H

Bestehend aus:

Außentemperatur Regelungsset ATR 63-H, Raum-/Vorlauf-/Außenfühler, Sicherheitsthermostat AT 90, Motormischer inkl. Regelventil 1/2" – 3/4" od. 1", drehzahl geregelter Umwälzpumpe (230 V, 25/6), Kugelventil 1", Rückschlagventil, sowie einem kompl. SBK - Heizkreisverteiler 3000 mit sämtlichen Verbindungsleitungen und montagefertig angeschlossen.

Hydraulisches Schema, Maße und Regelventilgrößen:



Anzahl der Heizkreise	Regelventil	1 1/2"	2 1/2"	3 1/2"	4 1/2"	5 3/4"	6 3/4"	7 3/4"	8 1"	9 1"	10 1"	11 1"	12 1"
Gesamtlänge L (mm)		460	515	570	625	695	750	805	875	930	985	1040	1095
Länge Zugstangen Blau (mm)		80	135	190	245	300	355	410	465	520	575	630	685
Länge Zugstangen Rot (mm)		95	150	205	260	315	370	425	480	535	590	645	700

Funktion Außentemperatur-Regelungsset:

Über das Regelventil mit aufgebautem Motormischer wird durch Beimischen von heißem Kesselwasser in den FBH-Rücklauf die vom Regelgerät in Abhängigkeit zur Außentemperatur errechnete Vorlauftemperatur geregelt. Ein eingebautes Rückschlagventil verhindert beim Füllen der einzelnen Kreise einen direkten Kurzschluss der Umwälzpumpe.

Füllen nur über den FBH-Vorlauf!

Hinweis:

Um eine einwandfreie Funktion herzustellen, muss die Vorlauftemperatur vom Kesselwasser min. 5°C höher sein als die errechnete Soll-Vorlauftemperatur am Regelgerät. Der elektrische Anschluss der ATR 63-H Regelung erfolgt direkt an einen eigenen, mit max. 12 Ampere abgesicherten, Stromkreis. Sollte bei Anlagen mit Wärmemengenzähler die externe Umwälzpumpe im Sommer in Betrieb sein, ist das Kugelventil am Vorlaufverteiler zu schließen, um eine unerwünschte Wärmezirkulation zu verhindern.